Gemeindeamt Gschnitz



6150 Gschnitz, Nr. 101
Telefon (05276) 209, Fax (05276) 280
Bezirk Innsbruck-Land
e-mail: gemeinde@gschnitz.tirol.gv.at
UID-Nr. ATU 59521299

NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Gemeinderatssitzung;

Bei der am 07.12.2020 öffentlich stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates, wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Vorsitz:

Bürgermeister Ing. Dr. Christian Felder MBA

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

Andreas Pranger,

Franz Mader,

Paul Wurzer,

Mag. Sandra Schafferer,

Sigmund Leitner,

Christoph Reichenvater,

Lukas Braunhofer,

Anton Schneider,

Helmut Schafferer,

Josef Schneider;

Entschuldigt: ----

Anwesende Zuhörer: ----

Schriftführer: Christian Felder

TAGESORDNUNG

Punkt 10)

Punkt 11) Punkt 12)

Punkt 1)	Genehmigung und Unterfertigung der Sitzungsniederschriften vom 17.08.2020
Punkt 2)	Vorlage Kassenprüfungsniederschrift Nr. 3/2020
Punkt 3)	Beschlussfassung, Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gschnitz zum 01.01.2020
Punkt 4)	Genehmigung, Überschreitung folgender Haushaltsstellen im Jahr 2020:
	1/031-728, 1/060-726, 1/240-020010, 1/240-6149, 1/320200/752, 1/362-729, 1/413-
	751, 1/420-7721, 1/631/728900, 1/631-770001, 1/640-0500, 1/816-619, 1/849-451,
	1/851, 7551, 1/851-7552, 1/852/728;
Punkt 5)	Beschlussfassung, Abwasser- und Abfallverband Oberes Wipptal, Förderansuchen für
	Kostenüberschreitung Err. Recyclinghof Steinach am Br.
Punkt 6)	Beschlussfassung, Dienstbarkeitsvertrag GG-AGM Gschnitz und Franz Mader,
	Gesamtnutzung der "Krustnerquelle" sowie deren erforderlichen Ableitungen mit der
	dafür notwendigen Dienstbarkeit, auf Gst. Nr. 78/1 (GG-AGM Gschnitz)
Punkt 7)	Beschlussfassung, Übernahme Nr. Gst. Nr. 67/8 (Peter Pranger Nr. 3) ins Öffentliche
	Gut (Gemeindestraße).
Punkt 8)	Beschlussfassung, Beauftragung des Raumplaners der Gemeinde Gschnitz für die
	Änderung des Raumordnungskonzeptes und Änderung des Flächenwidmungsplanes
	im Bereich der Gst. Nr. 14/1 (Peter Pranger Nr. 3), Widmung in zukünftig "Sonderfläche
	Campingplatz" gem. § 43 – TROG 2016
Punkt 9)	Ansuchen Musikkapelle Gschnitz, Vereinsförderung für das Jahr 2020

Allgemeine Information, Gemeinde Gschnitz Allgemeine Information, GG-AGM Gschnitz

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Vorsitzende, Bürgermeister Christian Felder, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Der Bürgermeister Christian Felder bittet alle Gemeinderäte um eine <u>Gedenkminute für die</u> Verstorbenen in der Gemeinde Gschnitz.

Die Tagesordnungspunkte sowie die für die Entscheidung notwendigen Inhalte wurden vollinhaltlich mittels Beamer für die Gemeinderäte großflächig projiziert und im Detail vorgelesen.

zu Punkt 1)

Die Niederschriften aus der Sitzung vom 17.08.2020 sowie der Nachtrag zur Niederschrift (TGO Punkt 16) wurden den Gemeinderatsmitgliedern in Kopie übermittelt. Die Sitzungsprotokolle werden vorgelegt und anschließend unterfertigt.

zu Punkt 2)

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses, Sandra Schafferer, verlautbart das Ergebnis der Kassenprüfungsniederschrift Nr. 3/2020 und bringt diese dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Prüfungszeitraum: Kassenprüfungsniederschrift Nr. 3/2020, 01.07.2020 bis 30.09.2020

Der BGM Christian Felder dankt Sandra Schafferer für den Einsatz des Überprüfungsausschusses und die damit geleisteten Arbeiten.

zu Punkt 3)

Aufgrund der Umstellung auf die Bestimmungen der Voranschlags-Rechnungsabschlussverordnung 2015 - VRV 2015, hat die Gemeinde ab dem Finanzjahr 2020 eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 zu erstellen und diese im Gemeinderat zu beschließen. Der Eröffnungsbilanz wurde den Zustellbevollmächtigten Gemeinderatsparteien im Vorfeld übermittelt sowie seitens des Überprüfungsausschusses bei der Kassenprüfung vom 27.10.2020 behandelt.

Der Entwurf für die Eröffnungsbilanz 2020 ist gem. den geltenden Bestimmungen über die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegen. Einwände wurden keine erhoben.

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gschnitz wird wie folgt festgesetzt:

Summe Aktiva	€ 6.833.087,70	Summe Passiva	€ (6.833.087,70
		Kurzfristige Fremdmittel	€	1.139,80
		Langfristige Fremdmittel		789.585,47
		Investitionszuschüsse		
Kurzfristiges Vermögen	€ 302.296,97	Sonderposten		607.944,58
Langfristiges Vermögen	€ 6.530.790,73	Nettovermögen	€.	5.434.417,85

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Gemeindevorstands am 26.11.2020 bereits "Einstimmig" beschlossen.

Für die Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz wir der Vorsitz an den Vizebürgermeister Andreas Pranger übergeben. Der Bürgermeister verlässt zur Abstimmung den Sitzungssaal.

Der Vizebürgermeister Andreas Pranger stellt den Antrag, die Eröffnungsbilanz 2020 der Gemeinde Gschnitz in der vorliegenden Ausführung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig	10 JA	
0 0			

Vizebürgermeister Andreas Pranger bittet den BGM Christian Felder wieder in den Sitzungssaal.

zu Punkt 4)
 Vom Gemeinderat werden folgende Überschreitungen der Haushaltsstellen im Haushaltsjahr 2018 genehmigt:

HH-Stelle	Ansatz	Überschreitung	Ansatzbezeichnung/Postbezeichnung
1/031-728	€ 500,00	€ 1.900,00	Amt für Raumordnung und Raumplanung
			Entgelte für sonst. Leistungen
1/060-726	€ 2.500,00	€ 1.533,10	Sonstige Maßnahmen
			Mitgliedsbeiträge an Vereine u. Verbände
1/240-020010	€ 0,00	€ 1.783,50	Kindergärten
			EDV-Anlagen
1/240-6149	€ 0,00	€ 1.680,00	Kindergärten
			Instandhaltung von Gebäuden und Bauten
1/362-729	€ 200,00	€ 1.692,89	Denkmalpflege
			Sonstige Ausgaben
1/413-751	€ 31.900,00	€ 1.799,00	Einrichtungen der Behindertenhilfe
			Behindertenhilfebeitrag an das Land
1/420-7721	€ 0,00	€ 3.953,48	Altenheime Kapitaltransfers an Gemeinden,
			Gemeindeverbände und Gemeindefonds
1/631-728900	€ 0,00	€ 46.714,04	Schutzwasserbau
			Schadensabwendung Murenereignis 2020
1/631-770001	€ 0,00	€ 50.000,00	Schutzwasserbau
			Murenereignis 2020, SM 2019 - 2020
1/640-0500	€ 0,00	€ 2.373,17	Straßenverkehr, Sonderanlagen,
			Geschwindigkeitsanzeige
1/816-619	€ 500,00	€ 4.889,97	Öffentliche Beleuchtung
			Instandhaltung der Straßenbeleuchtung
1/849-451	€ 5.000,00	€ 1.570,63	Sonstige Liegenschaften
			Brennstoffe (Heizmaterial)
1/851-7551	€ 26.900,00	€ 4.282,83	Betriebe der Abwasserbeseitigung,
			Betriebskosten Abwasserverband
1/851-7552	€ 19.300,00	€ 18.531,74	Betriebe der Abwasserbeseitigung
			Schuldendienstbeitrag Abwasserverband
1/852-728	€ 26.000,00	€ 6.531,53	Betriebe der Müllbeseitigung
			Transporte Müllabfuhr durch private Firmen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Gemeindevorstands am 26.11.2020 bereits "Einstimmig" beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	10 JA
VIN 000	1 Enthaltung (Helmut Schafferer)

zu Punkt 5)

In der Sitzung vom 17.08.2020 wurde der Gemeinderat bezüglich der Kostenüberschreitung für die Errichtung des Recyclinghofes in Steinach am Brenner informiert. Der noch offene Gemeindeanteil beläuft sich auf € 42.358,03. Seitens des Bundes wurde der Gemeinde Gschnitz ein Zweckzuschuss gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (KIG 2020) in Höhe von € 46.756,15 zugesagt und könnte für die Abdeckung der Kostenüberschreitung des Recyclinghofes beantragt werden.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Gemeindevorstands am 26.11.2020 bereits "Einstimmig" beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig	11 JA
---------------------------------	-------

zu Punkt 6)

Der BGM Christian Felder bringt dem Gemeinderat das Ansuchen von Franz Mader zur Kenntnis. Es wird die Niederschrift der Agrargemeinschaft Gschnitz vom 24.03.1983 vorgebracht sowie der GR-Beschluss des Gemeinderates vom 17.11.2015. Bezugnehmend auf diese Basis wurde vom Notar Dr. Stauder der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der GGAG- Gschnitz und Franz Mader betreffend: Gesamtnutzung der Krustnerquelle sowie deren erforderlichen Ableitungen mit der dafür notwendigen Dienstbarkeit.

Von Agrarobmann Paul Heidegger und Vizebürgermeister Andreas Pranger wurde im Vorfeld vorgeschlagen den Dienstbarkeitsvertrag von dem im Amt stehenden Gemeinderat nochmals zur Beschlussfassung genehmigen zu lassen.

Der komplette Inhalt des Dienstbarkeitsvertrags von Notar Dr. Stauder wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Gemeindevorstands am 26.11.2020 bereits "Einstimmig" beschlossen.

Nach längerer Diskussion wurde folgendes beschlossen:

Dem Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gschnitz HNr. 101, 6150 Gschnitz und Franz Mader HNr. 37, 6150 Gschnitz betreffend "Gesamtnutzung der Krustnerquelle sowie deren erforderlichen Ableitungen mit den dafür notwendigen Dienstbarkeit", wie vom Notar Dr. Stauder erstellt, wird zugestimmt.

Der §2 Pachtzeit wird folgendermaßen geändert: Die Pachtzeit beträgt 30 Jahre, sie beginnt am 01.01.2021 und endet am 31.12.2050. Ein Optionsrecht bzw. eine Verlängerung werden vereinbart.

Abstimmungsergebnis:	8 JA
	1 NEIN (Josef Schneider)
	2 Enthaltung (Helmut Schafferer) und (Franz Mader aufgrund
	Befangenheit)

zu Punkt 7)

Der BGM Christian Felder bringt dem Gemeinderat das Ansuchen von Peter Pranger und die Vermessungsurkunde des Vermessers OPH ZT GmbH, GZ 27935/20, vom 31.08.2020 zur Kenntnis. Des

Weiteren wird der Gemeinderat über den diesbezüglich erforderlichen Überlassungsvertrag, abzuschließen zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gschnitz und der Gemeinde Gschnitz informiert.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Gemeindevorstands am 26.11.2020 bereits "Einstimmig" beschlossen.

Nach Diskussion wird zusätzlich noch folgendes festgehalten: Die Möglichkeit der Übernahme in das öffentliche Gut, ist auf Antrag eines jeden Einzelnen, grundsätzlich möglich. Die Entscheidung hat der Gemeinderat in der jeweiligen Sitzung zu treffen.

Für die Übernahme der Straßenfläche ins öffentliche Gut stellt der BGM folgende Anträge:

<u>Beschlussfassung</u>: Übernahme Gst. Nr. 67/8 (Peter Pranger HNr. 3) ins öffentliche Gut (Gemeindestraße). Inkamerierung Gst. Nr. 67/8 im Ausmaß von 397m² ins öffentliche Gut bei gleichzeitiger Vereinigung mit dem im öffentlichen Gut der Gemeinde Gschnitz in EZ 73 KG Gschnitz vorgetragenen Gst. Nr. 73/22.

Abstimmungsergebnis:

10 JA

1 NEIN (Josef Schneider)

<u>Beschlussfassung</u> zur Beauftragung des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gschnitz für die Handlung zur Abwicklung der Übergabe der Teilflächen in das öffentliche Gut.

Abstimmungsergebnis:

10 JA

1 NEIN (Josef Schneider)

zu Punkt 8)

Der BGM Christian Felder bringt den bisherigen Planungsstand zum Campingplatz "Bergsport Camping Gschnitz" dem Gemeinderat bildlich zur Kenntnis.

Eckdaten:

Beanspruchte Fläche:

 $28.250 m^2 \ Fl\"{a} che \ mit \ Option \ auf \ Erweiterung \ um \ 5.500 m^2.$

Einfahrtsbereich:

7 Transitplätze, 50 Parkplätze, Anlieferung Hackschnitzel Rezeption, Back Office, Büro, Shop, Garage und Geräte,

Zentralgebäude

Hackschnitzellager, Heizungszentrale, Personalwohnung,

Sanitärgebäude: Zentralgebäude: Duschen und Toiletten, Abfallwirtschaft, Geschirrwäsche, Bistro/Gastro mit Terrasse, Schwimmbad Innen / Außen,

Sauna / Wellness, Liegewiese,

Stellplätze:

119 Gesamt (10 XL, 99 L, 10 M)

Zeltwiese:

15 - 20 Kleinzelte

Blockhausdorf:

30 Blockhäuser (Bad, WC, Schlafen, Terrasse)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Gemeindevorstands am 26.11.2020 bereits "Einstimmig" beschlossen.

Nach längerer Diskussion stellt die Bürgerliste Gschnitz folgenden Antrag:

Der GR von Gschnitz möge in der heutigen Sitzung folgendes beschließen: Wegen der bevorstehenden Gesetzesnovelle betreffend das "Campinggesetz" wird der gegenständliche Tagesordnungspunkt bis Inkrafttreten dieser Novelle vertagt.

Abstimmungsergebnis: 3 JA
6 NEIN (Christian Felder, Sandra Schafferer, Paul Wurzer,
Andreas Pranger, Christoph Reichenvater, Franz Mader)
2 Enthaltungen (Lukas Braunhofer, Sigmund Leitner)

Nach weiterer Diskussion stellt der BGM Christian Felder folgenden Antrag:

<u>Beschlussfassung</u>, Beauftragung des Raumplaners der Gemeinde Gschnitz für die Änderung des Raumordnungskonzeptes und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. Nr. 14/1 (Peter Pranger Nr. 3), Widmung in zukünftig "Sonderfläche Campingplatz" gem. § 43 – TROG 2016

Des Weiteren wird vereinbart, die Planunterlagen des Raumplaners und die weiteren Planunterlagen bzgl. Ausführung (Gebäude, Stellplätze, ...) in einer öffentlichen Sitzung der Bevölkerung zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeindebürger sind in die Entscheidung zu einer möglichen Umsetzung anzuhören. Anschließend entscheidet der Gemeinderat die weitere Vorgehensweise.

Abstimmungsergebnis:	6 JA
	3 NEIN (Anton Schneider, Josef Schneider, Helmut Schafferer)
	2 Enthaltungen (Lukas Braunhofer, Sigmund Leitner)

zu Punkt 9)

Die Musikkapelle Gschnitz richtet mit Schreiben vom 02.11.2020 ein Ansuchen an die Gemeinde Gschnitz bezüglich Gewährung der Vereinsförderung für das Jahr 2020.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, dass der Musikkapelle Gschnitz für das Vereinsjahr 2020 die Förderung in Höhe von € 3.500,-- gewährt wird.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Gemeindevorstands am 26.11.2020 bereits "Einstimmig" beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig	11 JA	
----------------------	------------	-------	--

zu Punkt 10)

a) Beschlussfassung, Übernahme Straßenanlage Bauland Stauden-Ost ins Öffentliche Gut. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Vermessungsurkunde des Vermessung OPH ZT GmbH, GZ 27935/20, vom 31.08.2020 zur Kenntnis. Des Weiteren wird der Gemeinderat über den diesbezüglich erforderlichen Überlassungsvertrag, abzuschließen zwischen der GG-AGM und der Gemeinde Gschnitz informiert.

Für die Übernahme der Straßenfläche ins öffentliche Gut stellt der Bürgermeister folgende Anträge:

<u>Beschlussfassung:</u> Inkamerierung der mit "13" bezeichneten Teilfläche der Gst. Nr. 73/1 (GG-AGM Gschnitz) von 1.073m² ins öffentliche Gut bei gleichzeitiger Vereinigung mit dem im öffentlichen Gut der Gemeinde Gschnitz in EZ 73 KG Gschnitz vorgetragenen Gst. Nr. 73/22.

Abstimmungsergebnis: 10 JA
1 Enthaltung (Josef Schneider)

<u>Beschlussfassung</u>, Beauftragung des Substanzverwalters der GG-AGM Gschnitz für die Handlungen zur Abwicklung der Übergabe der Teilfläche ins öffentliche Gut.

Abstimmungsergebnis: 10 JA 1 Enthaltung (Josef Schneider)

b) Beschlussfassung, Erneuerung Kooperationsvereinbarung Mitgliedschaft Bergsteigerdörfer:
Die Kooperationsvereinbarung bezüglich der Mitgliedschaft zu den Bergsteigerdörfern muss alle
drei Jahre verlängert werden. Christian Felder bringt dem Gemeinderat den Entwurf der neuen
Kooperationsvereinbarung 2021 - 2023 zur Kenntnis. Der jährliche Gemeindebeitrag in Höhe von
€ 2.704,00 wird je zur Hälfte zwischen den Gemeinden Gschnitz und Trins aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige 11 JA

- c) Information Budget 2021. Aufgrund der derzeitigen Situation (fehlendes Zahlenmaterial, Vorbereitungen COVID 19 Testungen, weitere Umstände (werden dem GR dargestellt) wird das Budget 2021 in einer Sitzung Anfang 2021 zur Beschlussfassung vorgelegt.
- d) Bildliche Darstellung des Vorprojektes Wasserverbauung Gschnitzbach, welches als Grundlage für die derzeitige Planung herangezogen wird. Die Zustimmung zur Vorfinanzierung mit € 24.750,-- wurde vom GR in einer der letzten Sitzungen beschlossen. Der Projektabschluss der Planungen sollte laut Terminvorgabe mit Juli 2021 erfolgen.
- e) Information der Vermessung von OPH bzgl. Grundfläche beim Müllplatz zu Johann Salchner (Gebäude Garage) im Ausmaß von 21m² und die Fläche von 15m² hinter der Garage (siehe Planunterlagen) und gleichzeitige Vermessung von Stadl Johann Salchner westlich vom Gemeindesaal der zum Teil auf Gemeindegrund steht. Durch diesen flächengleichen Austausch werden 36m² beim Stadl westlich von Johann Salchner mit der Fläche wie oben definiert 1:1 getauscht.
- f) Präsentation diverser Bauphotos vom Bauland Stauden Ost, Sandesweg, Reisbichl. Nach den Lawinenereignissen2019/20 im Winter und den Hochwasserereignissen im Sommer 2020 war die Gemeinde Gschnitz, die FF Gschnitz und viele Helfer gefordert die Schadensbehebungen durchzuführen und eine große Anzahl von Sofortprojekten umzusetzen. Allein am Wochenende vom 29.08. auf den 30.08.2020 fielen Kosten von ca. € 50.000,-- für die Gemeinde Gschnitz an. Die Sanierung des Sandesweges im Bereich der Sperre verursacht einen Kostenfaktor von ca. € 85.000,--.

zu Punkt 11)

Beschlussfassung, Entnahme aus der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gschnitz.

Der Gemeinderat beschließt, dem Substanzverwalter mit der Auszahlung des Betrages von €120.000,00 lt. Voranschlag 2020 aus der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gschnitz zu beauftragen und diesen Betrag dem Haushalt der Gemeinde Gschnitz zuzuführen. Die Auszahlung in Höhe von €120.000,00 erfolgt vom Konto Nr. AT883632900000621904 bei der Raiffeisenbank Wipptal.

Abstimmungsergebnis:	10	JA
	1	Enthaltung (Josef Schneider)

zu Punkt 12)

<u>Helmut Schafferer</u> möchte vom BGM Christian Felder Informationen zu seinen Beanstandungen beim Objekt Martin Schafferer.

Der BGM gibt an Helmut Schafferer Informationen zum derzeitigen Stand bzgl. Bebauungsplan Martin Schafferer. Derzeit wartet man noch auf das Gutachten der Landesstraßenverwaltung.

<u>Helmut Schafferer</u> kündigt an, dass in der nächsten Woche Schriftstücke an 6 Gemeinderatsmitgliedern erfolgen werden, die bei seinem Widmungsantrag dagegen gestimmt haben. In diesem Zusammenhang hat Helmut Schafferer eine Besprechung mit Vertretern der Wirtschaftskammer und einer Journalistin gehabt.

<u>Helmut Schafferer</u> beanstandet, dass auf sein Schreiben an die BH-Innsbruck bzgl. Mängel in Sachen Brandschutz in allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Gschnitz keine Antwort erfolgte. Des Weiteren sieht Helmut Schafferer akute Brandmängel auch hier im Gemeindesaal.

Der BGM berichtet, dass er auf die Schreiben der BH-Innsbruck eine Stellungnahme abgegeben hat.

Helmut Schafferer möchte alle Bescheide der Feuerbeschau seitens der Gemeinde Gschnitz einsehen.

<u>Lukas Braunhofer</u> stellt den Antrag seitens der FF Gschnitz an die Gemeinde Gschnitz folgenden Investitionen zuzustimmen: Regenjacken € 1.800,-- und Aggregat € 2.140,--. Die Bestellung erfolgt im Jahr 2020, die Bezahlung im Jahre 2021. Der Betrag möge im Gemeindebudget 2021 berücksichtigt werden.

	I DOMENT	0.200±0		
Abstimmungsergebnis:	11	JA		

Paul Wurzer berichtet, dass es sinnvoll wäre beim Friedhof Urnengräber zu errichten.

Der BGM wird die derzeitigen Planunterlagen mit Paul Wurzer ausheben und dem GR einen Vorschlag präsentieren.

<u>Anton Schneider</u> stellt den Antrag, für den Pfarrer Alfons Senfter eine Gedenktafel aus Bronze anfertigen zu lassen.

Der Gemeinderat beauftragt Anton Schneider gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat einen entsprechenden Kostenvoranschlag auszuarbeiten und in einer der nächstes Gemeinderatssitzungen zur Genehmigung vorzulegen.

Andreas Pranger berichtet über die Begehung mit der Gemeinde Trins und dem TVB Wipptal bzgl. eines barrierefreien Weges im Bereich Ortsanfang Gschnitz – Krustner – Pumafalle. Die Förderung liegt bei 70−80%. Für die Gemeinde Gschnitz entstehen Kosten von € 5.000,--. Eine Aufnahme in das Budget 2021 sollte dazu erfolgen.

<u>Sigmund Leitner</u> regt an, dass die Baugründe Stauden Ost im Feber/März zur Vergabe kommen sollten, damit die Bewerber noch in den Wintermonaten die Planungen vornehmen können.

Der BGM berichtet, dass nach Abarbeitung aller rechtlichen Vorgaben die Grundstücke vergeben werden.

<u>Sigmund Leitner</u> möchte Informationen zum Schreiben der Mütter der Volksschulkinder an das Land Tirol.

Der BGM informiert vom intensiven schriftlichen und mündlichen Austausch mit dem Land Tirol, Bildungsabteilung und das mit Frühjahr 2020 eine Stelle als Volksschullehrerin ausgeschrieben war. Es gab eine Bewerberin, die im Gespräch mit der Direktorin Claudia Schneider aber eine Absage erteilt hat.

Auf das gemeinsame Schreiben der Mütter an LR Dr. Beate Palfrader und Schreiben der Gemeinde Gschnitz gab es bisher keine Reaktion. Gemeinsam mit den Eltern wird man sich aber weiterhin um die Sache kümmern.